Im Hochsprung konnten die Zuschauer einige hohe Sätze mitverfolgen.

Das U16-Team des TSV Galgenen platzierte sich hinter dem Gastgeber Wangen auf Rang zwei. Bilder Hansjörg Brunhart

Patrick Lacher vom STV Pfäffikon-Freienbach.

Sarah Weber verpasste die Fünf-Meter-Marke im Weitsprung nur knapp.

200 Leichtathleten im Mehrkampf-Einsatz

An den gestrigen kantonalen Meisterschaften im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) in Wangen beteiligten sich 40 Teams – eine hohe Zahl. Meist setzten sich die Favoriten durch.

Die junge OK-Präsidentin Daniela Friedlos und die Helfer des Turnvereins Wangen boten den Athleten einen gut organisierten Wettkampf. Da auch das Wetter mitspielte, boten die kantonalen LMM-Meisterschaften in diesem Jahr ideale Bedingungen für den Start in die Saison.

Der organisierende TVW stellte zwar keine Mannschaften bei den Aktiven, war dafür aber mit den Jugendmannschaften äusserst erfolgreich. Die Altersklasse U16 der Mädchen und Knaben sowie die männliche U18 und U20 entschieden die Wangner für sich. Erfolgreich war auch die Jugend aus Brunnen. Die Titel beider U14-Kategorien gingen nach Innerschwyz, genauso wie bei den Aktiven der Sieg in der Kategorie Mixed. Sie standen vor Pfäffikon-Freienbach und dem KTV Altendorf auf dem Podest.

Das Titelrennen der weiblichen U18 war schon vor dem Start entschieden, da nur ein Team gemeldet war. Trotzdem war die Leistung der Mädchen des TSV Galgenen bemerkenswert. Kim und Aline Flattich sowie Sarah Weber und Virginia Damm totalisierten 9169 Punkte. Zum Vergleich: Schweizer Meister Willisau lag am letzten Schweizer Final mehr als 300 Punkte unter dieser Marke.

Deuber übersprang zwei Meter

Bei den Männern und Frauen gaben sich die amtierenden Schweizer Meister des Turnvereins Buttikon-Schübelbach keine Blösse und gewannen den Wettkampf. Vor allem bei den Herren konnten die zahlreichen Zuschauer – auch dank der Turnvereine Eschenbach und Schindellegi – einen hochstehenden Wettkampf verfolgen. Dies unterstreichen die gezeigten Leistungen. Jan Deuber (Buttikon-Schübelbach) überzeugte im Hochsprung mit zwei Metern, sein Vereinskollege Michael Bucher landete im Weitsprung erst nach 7,19 Metern. Weil Bucher nach dieser zweiten Disziplin leicht angeschlagen war, sprang er im Hochsprung mit dem «falschen» Bein – und überquerte 1,85 Meter dennoch.

Die Gäste vom STV Eschenbach traten unter anderem mit dem Mittelstreckenspezialisten Mario Bächtiger an. In 2:27 Minuten legte er die 1000 Meter auf der Asphaltstrasse zurück. Mit knapp 4000 Punkten gelang Bächtiger ohnehin ein sehr guter Wettkampf. Eschenbach platzierte sich vor Schindellegi auf Rang zwei. Bei den Höfnern war der Zehnkämpfer Raphael Holdener der beste Athlet. Er holte alleine im Kugelstossen mit 16,21 Metern mehr als 900 Punkte.

Drei Teams massen sich bei den Damen. Vom TV Buttikon-Schübelbach war Nicole Hörterer die fleissigste Punktesammlerin. Dies verdankte sie vor allem ihrem Satz auf 5,60 Meter im Weitsprung.

Das einzige Senioren-Team im Teilnehmerfeld stellte der STV Lachen, der mit 12 279 Punkten eine ansehnliche Leistung zeigte und sich damit für den Schweizer Final qualifiziert haben dürfte. Bis feststeht, wer Mitte September in Interlaken an den Start gehen kann, stehen schweizweit bis Ende Juni noch einige Vorrunden-Qualifikationen auf dem Programm. *(azü)*

Ranglisten auf www.stv-wangensz.ch.

Pfäffikon-Freienbach gewann in der Kategorie Mixed Silber.

Die Jugend des Turnvereins Wangen triumphierte gleich viermal.

Reto Pfyl im Hochsprung. Zusammen mit seinen Teamkollegen vom ETV Schindellegi landete er bei den Männern auf dem dritten Rang.

In seiner gefühlten 100. LMM-Teilnahme gewann Fabrice Honegger mit dem Turnverein Buttikon-Schübelbach den Kantonalmeistertitel. Für die Herren des TVBS war es der achte Sieg in Folge.